# Dokheimer Zeitung

Ph. Dembach, Lotheim.

Umts=Blatt.

Gefdafts#elle: Romergaffe 14. Ferniprecher-Ruf: Rr. 782 (Amt Wiesb.).

Wodientliche Beilage: Bielt. Huftr. Unterhaltungs-Blatter. Auserdem viele andere Sonder-Beilagen wie Fahrplane ulw. Ericheint: Dienstags, Donnerstags und Samstags.

Bezugspreis: 40 Pf. monatlich frei figus, 35 Pf. bei Abholung, 40 Pf. bez. 1.20 IIIk. monatlich oder vierteljährlich durch alle dexifdie Poltanitalten. - Beltellungen werden jederzeit in der Gelchäftsitelle, durch die Cräger und Poltboten entgegengenommen.



Anzeigen-Preife: die kleingefpaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., im Reklamentei. 30 Pf. Ganze, halbe, drittel und viertel Seiten, durchlaufend, nach befonderer Berechnung. Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen hoher Rabatt. Als befondere Vergunftigung für ftandige Bezieher : Wohnungsund kleine Anzeigen die Zeile nur 5 Pf. - Anzeigen muffen an den Erfdieinungstagen bis mittags 12 Uhr aufgegeben fein.

nummer 16.

Bonnerstag, den 5. Februar 1914.

14. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

Betanntmadung.

Die am 4. b. Dite. abgehaltene Bolgverfieigerung bat den Buichlag erhalten. Das Sola wird von Montag, ben 9. b. Mis. ab jur Abfuhr freigegeben.

Dobbe im, ben 5. Februar 1914.

Der Bürgermeifter: Sport orft.

Betanntmachung.

Das Anfahren des Gemeindeholges foll im Submiffionemeg vergeben. Offerten mit entiprechenber Muffchrift find bis Dienstag, ben 10. b. Dis. bei bem Unterzeichneten einzureichen.

Dotheim, ben 5. Februar 1914.

Der Bürgermeifter : Sporthorft.

Betanntmadung.

Die Jauche aus der Grube an der neuen Schule tann bei geeigneter Bitterung Mittwochs- und Samstagsnachmittags von Intereffenten quent. geltlich abgefahren merden. Das Mustahren mahrenb Des Schuluntercichte wird nicht geftattet.

Dogheim, den 31. Januar 1914.

Sporthorft, Burgermeifter.

Betanntmadung.

Das in Effen ericheinende Blatt "Der Deutiche Arbeitsmarlt", Bentralarbeitenachweisblatt für bas Deutsche Reich, liegt vom 1. Februar cr. ab auf der hiefigen Bolizet offen, wo es von Intereffenten eingesehen werden tann. Das Blatt ericeint jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag. Außerdem ift bas Berzeichnis ber öffentlichen Arbeit evermitte. lungeftellen des Mittelbeutiden Arbeitenachmeisverbandes - Sis Frantfurt a. M. - im Rathaus, ben Birticaften und ber Redaltion biefes Blattes jum Aushang gelangt, worauf die Intereffenten auch an biefer Stelle aufmertiam gemacht werben.

Dotheim, ben 31. 3anuar 1914. Der Bürgermeifter: Sporthorit

#### Ein armes madchen.

noman nach bem Englischen von Rlara Rheinau.

(Rachbrud verboten.)

"Ja, mein lieber Baul, ich bin es," ichluchzte fie bervor; "mein armes Rind - was wünschen Sie?"

Des Kranfen Blid irrte in bem Gemach umber. Das matte Licht, ber Tifch mit Argneiflaschen, Dolly neben feinem Lager — dies alles ichien ihm allmählich zu erklären, wo er fich befand.

"3ch bin febr frant gemefen," frammelte er.

"Ja, aber jest geht es beffer," verlette bie treue Barterin mit gitternber Stimme. "Doch iprechen Gie nichts, lieber

Erichopft burch die wenigen Borte, Die er gelprochen, gimmer eindrang, ichien er fich des ichredlichen Morgens gu entfinnen, an welchem bas Delirium ihn erfaßt.

"Dolly," fagte er, und ein ichmerglicher Ausbrud trat in seine schonen Büge; "ich erinnere mich jest an alles.

Dein Bater ift tot."

16)

Frau Molter gitterte bor Bejorgnis, mas nun folgen wurde. Sie fab, bag bas Bewußtfein wieberfehrte und fürchtete, mit diefem würden auch die Gewiffensbiffe von neuem erwachen

#### Polizeiliche Mitteilung.

Mis gefunden gemeldet: ein Bortemonnaie. Raberes im Rathaus, auf Bimmer 8. Dopheim, ben 5. Februar 1914.

Die Bolizei-Berwaltung: Sporthorft, Burgermeifter.

Betanntmahung.

Un die Einzahlung Der vierten Rate Staats. Gemeinde- und Sundeftener für 1913 mird hiermit erinnert.

Die Einzahlung hat bis spätestens zum 15. Februar d. 36. zu erfolgen, vom 18. Februar ab werden Mahngebühren erhoben.

ju marten, ba alebann megen ju ftarfen Andranges eine fchuelle und glatte Abfertigung unmöglich ift. Dotheim, den 22. Januar 1914.

Die Gemeindetaffe: Borbe, Rechner.

#### Der Ausklang der Zaberner Affäre.

Der ftattgefundene Regierungemediel im Reiche. Der stattgesundene Regierungswechsel im Reichs berige Kommandeur des Jufaneerie-Regiments Rr. sande durfte die seste bemerkenswertere politiche 99, ist nach Frankfurt a. D. als Kommandeur des Folge ber aufregenden Borgange von Babern bilben, bort garnifonierenden Grenadierregimente Rr. 12 noch sonstige wichtigere Ereignisse im Zusammen. "Prinz Karl von Preußen" versetzt worden. Gleich-hang mit Zabern sind wohl schwerlich mehr zu zeitig erfolgte auch die Bersetung des Leutnants erwarten. Die neue reichständische Regierung ist v Forstner, der die Zaderner Affare ja eigentlich zwar einstweisen unvollständig, da man vorläusig erst angerührt hat, aus dem Insonterie-Regiment nicht weiß, wer zum Ersatzmann des Dr. Betri, Rr. 99 nach dem Infanterie-Regiment Rr. 14, bes einen der beiden aus dem estaß-sothringischen welches in Bromberg steht. Die Berietung der Ministerium ausgeschiedenen Unterstaatssetretare, beiden Offiziere nach dem Often des Reiches bebeftimmt ift; außerbem harrt ja auch die Frage, deutet nach Loge der Dinge zweifellos eine aller-wer der Rachfolger des vorerft auf feinem Boften bings etwas verspätet tommende Genugtuung für verbleibenben Statthalters Grafen Bedel fein wirb. Die Gifager und weiter eine Beruhigung ber ernoch ihrer Lösung. Immerhin liegt die politische regten Gemüter im Reichslande. Ferner ift auch Bedeutung des Regierungswechsels im Reichslande die Bersehung des gleichfalls vielgenannten Kreisin der vollzogenen Ernennung des bischerigen direktors Mahl in Zabern in gleicher Eigenschaft
Potsdommer Oberpräsidialrats Grasen v. Rödern
nach Thann im Oberelsaß erfolgt, was als eine jum neuen Staatssetretar und des bisherigen sernere Liquidation der Zaberner Angelegenheit aufvortragenden Rotes im Reichsamte des Innern, zusaffen ift. Jedenfalls stellen diese Bersetungen bes Geh. Oberregierungsrats Freiheren v. Stein, und der Bechiel im reichsländischen Ministerium

und einen Rodfall unvermeiblich machen. Aust tiefftem herzensgrunde betete fie um Erleuchtung in biefer ichwierigen burfte?" fagte

Baul schien nach Worten gu fuchen; endlich fagte er : will Ihnen taum gu iprechen erlauben." Fühlte mein Bater fich unwohl am Tage feines Tobes oder gubor ?"

ber guten Alten, denn nun gab ihr ja Baul felbft ben richtigen warten, bis er felbft dagu imftande mar? Er hatte lepteres Beg an, wie fie ihm Troft bringen tonne. Ja, mein lieber Junge," fagte fie, "an bem nämlichen Tage tonfultierte er ben Doktor. D, qualen Gie fich boch bamit nicht mehr, lieber Baul," fuhr fie ichluchzend fort, "benn gang gewiß, Sie find nicht ichulb an feinem Lobe. Der Dottor fagte es."

Der Rrante ermiderte nichte, weinte aber fill por fich Junge - benten Sie auch nichts, fonft werben Sie wieder bin. Er fuhlte fich von einer furchtbaren Schuld befreit, fchlimmer werben. Go, jest ift 3hr Riffen wieber gang in Die feine Seele gemartert hatte, und fein ganges Gein erhob fich in innigem Dant gut feinent Schopfer.

Alls ber Arge erichien, ertfatte er ben Batienten außer fant Baul gurud und lag eine Beile regungolos. Erft als Gefahr, beftand aber barauf, bag bie größte Rube um ibn bas Tagesticht burch die geschloffenen Laben in bas Kranten- herriche. Er ließ es fich angelegen fein, indirett dem tranten Gemut felbft bas befte Bernhigungemittel ju berichoffen, indem er die Tatjache bestätigte, bas herr Ladwell icon bor Bauls Antunft bon einem Schlaganfall bedrobt gemejen fei.

Bon diefem Tage an machte bie Gemiung raiche Fortidritte. Baule erfter Bebante, ale er imftanbe war, feine Lage zu überdenten, geborte Martha. "Bie lange bin ich trant gewesen, Dolly?" forfdite er.

"Beinage brei Bochen, lieber Junge."

herren find im Gegenfat ju ihren Umtsvorganger" Altbeutsche, speziell ift Graf v. Rödern aus ber preußischen Beamtenfoule bervorgegangen. Db jedoch die Berufung von zwei Altdeutichen in Die hervorragenbften verantwortlichen Beamtenpoften Elfag. Lothringens wirtlich einen formlichen Suftemwechsel, einen gang neuen Rure im Reuchslande Darftellt, wie man bie und ba annimmt, bas bleibt denn doch noch sehr abzuwarten, mindestens sind weder Graf v. Rödern noch Freiherr v. Stein bistang irgendwie als politische Barteimanner hervorgetreten. Zunächst werden sie vermutlich bestredt sein, sich in die neuen Berhältnisse, denen fie fich in Elfog. Lothringen gegenüberleben, einguarbeiten und fich mit Land und Leuten vertraut zu machen. Benn bies, wie vielleicht ju hoffen Im Interesse der Zahlungspflichtigen liegt es fteht, im Sinne einer Schonung der berechtigten mit der Bahlung nicht bis zu den letten Tagen Eigentumlichkeiten bes Reichslandes und seiner Bewohner, jugleich aber auch unter entichiedener Wahrung der Intereffen Des Deutschtume und des Reiches geschieht, fo wird die Diffion ber "neuen Manner" in der reichsländischen Regierung hoffent-lich noch segensreiche Früchte vor allem fur bas Reichstand felbft zeitigen.

Auch noch anderen Seiten bin flingt jest die Baberner Angelegenheit aus. Dberft b. Reuter, der jo vielgenannte und jo beftig angegriffene bisgum Unterstaatefefretar für Eliag-Lothringen. Beide im großen und gangen bie endliche Beilegung bes

> Der Rrante erichrat. "Db ich wohl einen Brief fcpreiben er nam einer abeile fragend.

"D, mein Gott, nein," rief Frau Molter; "ber Dottor

Eine lange Paufe trat ein. Baul überlegte, jo gut es feine Schwache ihm geftattete, mas nun ju tun fei. Sollte Gia Strom bon Tranen entfturgte ben muden Augen er burch Dolly an Martha ichreiben laffen ober lieber abnorgezogen, aber tonnte er das geliebte Dabden noch langer in Ungewißheit laffen?

"Dolly," fagte er endlich, "ich wollte, Gie rofteben fiatt meiner ichreiben."

"Ach, es mare weit beffer gu warten, bis Gie fraftiger find," mandte Frau Molter ein.

"Dies wird nicht geben, Dolly. 3ch babe liebe Freunde, die bon meiner Erfraukung nichts miffen und fich über das Musbleiben meines Briefes angftigen werben."

"Run, dann will ich Thomas berbeirufen," jagte bie alte Frau "Er ichreibt eine bubiche hand, mabrend ich überhaupt taum gu fchreiben berftebe."

"Rein, nein, Dolly, Gie muffen ichreiben", beharrte ber Krante. "Riemond sonst wurde es mir recht machen."

So wurde benn unter Bauls Anleitung ein Brief an herrn Somere verjagt, welcher bem alten herrn bon Baule Erfrantung Runde bringen und beffen Bejuch nach erfolgter Biebergenejung in Ausficht ftellen follte. Der Rrante hoffte, dieje Radiricht werbe Marthas Beforgnis milbern, und fo mare es wohl auch gewesen, wenn ber Brief feinen Beben nunmehrigen Abschluß dieser ebenso bedauer- lichen wie aufregenden Episode durfte in Altdeutsch- geberverbandes gibt heute zu verstehen, daß der land ebenso groß sein, wie vielleicht in Elsaß- Berband heute noch mit einer Boche Frist bis zu ca. 3200 Mt. Der Gemeinderat hat die Genehmigung Lothringen selbst. Falles von Babern bar, und bie Genugtuung über Lothringen felbft.

#### Politische und sonftige Nachrichten. Deutiches Acid.

des toniglichen Schloffes ftatt.

#### Breufifches Abgeordnetenhaus.

\* Berlin, 4. Febr. Das Abgeordnetenhaus begann beute Die zweite Beratung des Buftigetate. Die Einnahmen wurden nach lebhafter Debatte über bie Gefängnisarbeit erledigt. Der fortidrittliche Betersburg, 4. Febr. Der Reichsrat feste Antrag auf Borlegung einer Dentidrift über bie bie Beratung bes Gefegentwurfes betreffend Die Befängnisarbeit wurde angenommen,

#### Variamentarifches.

\* Berlin, 4. Febr. Der Entwurf eines Gefeges gur Abanderung bes Rommunalabgabengefebes und bes Rreis- und Provingialabgabengefebes ift dem Abgeordnetenhause zugegangen. Das neue Gefet foll am 1. April 1915 in Kraft treten. Die borgeichlagenen Reuerungen find in der Begründung eingebend erlautert. Beitergebenbe Dagnahmen tonnten nicht herbeigeführt werben, ba fie ben Rahmen des Kommunalabgabengejeges überidreiten.

#### Deutschlands Verhältnis ju Gugland.

Berlin, 4. Febr. Bei bem Marineetat in ber Budgettommiffion bes Reichstage murbe bas Berhaltnis gu England und die Luftflottenfrage erortert. Der Staatsfefretar bes Auswartigen v. Jagow erflärte, bas Berhaltnis ju England tonne ale recht gut bezeichnet werden. Die Entipannung und die Unnaherung ichreite fort. Die Begiehungen ber beiden Rabinette feien burchaus vertrauensvoll.

#### Gin Mittel gegen den Geburtenrüchgang.

angeordnet, daß die Beröffentlichungen über Aufge- geftern jahlreiche Reuauftrage. bote, Berheiratungen und Geburten fortan ju unterbleiben haben ober doch menigftens beichrantt merben, etwa auf die Beröffentlichung der summarischen Zahlen ohne Namensneanung. Es soll damit nach Möglichteit verhindert werden, daß an die zinem hestigen Kampse, der auf die Eroberung des Besugnisse zu ahnden und so die Gerichte mit der Abreffen der Betreffenden Anpreifungen gur Berhinderung der Boltsvermehrung gefandt merben. (Dbige Beröffentlichungen find bei uns icon lange abgeichafft, hat aber nicht im Geringften irgend eine

#### Ausland.

#### Gin nener glieger-Greng-Bwifchenfall

Baris, 4. Febr. Die Mitteilung, wonach die beiden beutichen Militarabiatiter, die geftern in Luneville landeten, bereits geftern Abend jurudge-tehrt feien, mar berfruht. Das Rriegsminifterium hatte eine Untersuchung angeordnet, Die erft heute Bormittag von den guftandigen Diffizieren vorge-nommen werden fonnte. Das Refultat hat ergeben, bag bie Landung ber beutiden Offigiere burch bie Umftanbe notwendig geworden war. Infolgedeffen hiefigen Gemeindewald abgehaltene zweite holzber-hat der Minifter des Innern um 8 Uhr nach- fteigerung war von über 50 Raufliebhabern besucht. mittags die Bermaltungsbeborbe angewiesen, die Die erzielten Breife maren hohere, als wie bei ber beutichen Aviatiter freigulaffen. Diefe find um 4 erften Berfteigerung, jedenfalls eine Folge ber noch Uhr abgereift, mahrend ihr Apparat mit ber Gifenbabn nach Deutschland gebracht wird.

ftimmungeort erreicht batte. Allein Frau Molter batte bie war Paul febr geneigt, alle Tinge von ber fchlimmen Seite Abreffe nicht ausführlich geschrieben, und das wichtige Schrift- | ju feben, und er fühlte, das diese Erschütterung bofe Folgen ftud nahm feinen Weg nach Guben anfratt nach Rorben. Es fur ihn haben tonnte. "Und Sie dauerte noch eine geraume Beile, che Paul fich fraftig genug fühlte, eine Reife angutreten, und felbft bann noch gefchah es gegen ben Willen feines Argtes, ber bie Befahr eines Rudfalls für ben Retonvaleszenten befürchtete. Allein eine geheime Unruhe brangte Baul gur großerer Gile. Der Brief feine Bebanten fammeln tonnte. an herrn Comers war ohne Erwiderung geblieben. Baul erging fich in Mutmagungen über ben Grund biefes auffallenben Schweigens. Die Bahrheit allein tam ihm nie in den Sinn, und fo fchrieb er nicht gum zweiten Das aus Burcht, eine entichiebene Abweifung bon Martha gu erhalten, Er wollte abwarten, bis er perfonlich feine Sache führen

Rach einer anftrengenben Reife erreichte er endlich bas freundliche Dorichen und borte ju feinem größten Schreden won ben: Tobe bes guten Lehrers und bem Beggeben feiner Tochter. Paule verzweifelte Diene erwedte bie Teilnahme bes ehrlichen Gaftwirtes, und er verficherte, bas Fraulein Comere ohne Breifel leicht aufgufinden fein werbe. Der gute Mann tonnte fich jedoch nicht berfagen, eine Andeutung fallen gu laffen, bağ Marthas Bater in diefem Glauben geftorben fculbet, ben er wie einen Bater geliebt! Buibe Martha Unglude ichroff gurudweifen? In feinem elenden Buftande Er munichte ibn gu feiner Rechtfertigung aufzubewahren. I machte.

#### Ausftands Bewegung.

40000 Arbeiter aussperren wird. Gleichzeitig gibt fau Diefer Berfteigerung bereits erteilt. bas Sauptorgan ber organifierten Arbeitericaft "Sogialbemotraten" heute befannt : Da ber Arbeit- mal in einer recht einseitigen und unmahricheinlichen geberverband nicht gewillt ift, bas zweite Aufge. Form in, wie es uns icheint, übereifrigen Rorrebot ber Musiperrung (bas erfte maren 7000, bas Berlin, 4. Febr. Heute sand ber erste die biesjährige große Hofball beim Raiserpaar im Beißen Saale und in den anderen Brunkraumen beitern gekündigt wird, hat die Landesorganisation gemeindungsfrage beschäftigen wird. Sie schreibt einen Sympathiestreit vorbereiten muffen in der dabei u. a.: "Die Interessen der Stadt richten fich Beise, daß diejenigen Berbande, die daran teil- junachft auf die Eingemeindung des Borortes nehmen sollen, am gleichen Tage ihren Arbeitgebern Schierftein — nicht auf die von Biebrich, von fündigen. Die Lage ift außerft ernft.

#### Reformen in Rugland

Regelung des Bertaufes geiftiger Getrante fort. Dit 77 gegen 43 Stimmen murbe ein Artitel angenommen, der ben Müttern und großjährigen weib. lichen Familienoberhauptern Stimmrecht in ben Berfammlungen ber Landgemeinden berleiht, Die über ben Bertauf geiftiger Getrante bestimmen.

#### Rampfe in Marokko.

Baris, 4. Febr. Aus Madrid wird ge-melbet, daß nach einer Depeiche des Generals Spiveftre Die Djebala Die fpanifche Stellung bei Rartia angriffen, jedoch mit beträchtlichen Berluften gurudgeichlagen murben. Die Spanier hatten funt Bermundete.

#### Aufhebung des Waffenausfuhrverbots.

Rem Dort, 4. Febr. Die erwartete und angefündigte Aufhebung bes Baffenausfuhr-Berbots nach Mexito erfolgte gestern Abend burch eine Protlamation Bissons. Die Bedingungen, unter benen bas Berbot erging, sind wesentlich geanbert, auch follten, wie es beißt, die Staaten in der Ungelegenheit bes Baffenerports mit anderen Dachten gebens freigesprochen. Das mar logisch richtig, Berlin, 4. Febr. In einer Aundverfügung lagert die Ausruflung für 15000 Mann, einschließ-an die Standesamter hat der Minifter des Innern lich von Feldgeschüten. Die Rebellen placierten

#### Gin Unsftand in Vern.

Balaftes des Brafidenten folgte, getotet.

" Rem Dort, 4. Febr. Bie aus Lima gemeldet wird, begann der Angriff auf den Balaft der Rreisausichus bei der Urteilefallung würdigen beute Morgen um 4.30 Ubr. Taufende fturgten, muffen. Aber dann ware ichließlich der Kreisausheute Morgen um 4.30 Uhr. Taufende fturgten, Birtung für ben Geburtenrudgang gehabt. D. Reb.) burch bas Schiegen erichrect, auf Die Stragen. Die Soldaten erhielten ben Befehl, Salben in Die Buft Roffel ale Burgermeifter beftatigen gu muffen. Es abzugeben, um Maffenansammlungen zu verhindern. batte auch bei einer Freisprechung Das gange Ge-Ein Zivilift murbe durch eine Rugel getotet. In halt nachgezahlt werden muffen und die ganze Aftion ber Stadt herricht große Aufregung. Die Banten mare zwedlos gewesen. In Dobheim aber wird und Laben find geichloffen. Der Braftbent Billing-hurft murbe als Gefangener nach Callao gebracht, um bon bort bes Landes bermiefen gu merben.

#### Lotales.

Dotheim, 5. Februar.

- Dolgverfteiger ung. Die geftern im immer andauernben Ralte. Die Berfteigerung ergab folgende Durchichnittspreise : buchenes Scheithola

Brief antam?" fragte er mube.

"Bang gewiß, herr Labwell "

Pauls Seelenqualen maren fo unertraglid, bag fie ign am Maren Denten hinderten. Es banerte eine Beile, ebe er hatte. Gine Racht erquidenben Schlafes hatte ibn geiftig

"Ich habe eine ichwere Krantheit mitgemacht, wie ich Ihnen fagte", brachte Labwell enblich mubjam bervor, "und ich fürchte, ein Rudfall ift im Anguge. Laffen Sie mir fofort ein Bimmer herrichten; ich mochte mich nieberlegen, um neue Rrafte gu fammein. Gie wurden mich gu Dant berpflichten, wollten Gie mir ingwischen bei bem Bfarrer bie Abreffe Fraulein Somers beforgen."

Der gute Mann beeilte fich, ben Bunfch feines Gaftes au erfüllen, febrte ab'r mit truber Miene gurild. Der hören laffen.

Ein feltener Bufall wollte, bag an biefem Abend ber fei. Ber tonnte Bauls Gefühle fchilbern, als er bies ver- behorbe geoffnet und an feine richtige Abreffe beforbert in ber hoffnung, dem geliebten Rabchen einmal begegnen nahm ? Go hatte er auch ben Tod best guten Mannes ber- worden. Doch ba ber Abreffat rerftorben war, hatte es | Manchmal fchlug fein Derz boch auf vor Freude, wenn an feine Unichuld glauben ober ihn als ben Urheber ihres Eigentumer ausgewiesen und ben Brief beanfprucht hatte. jebesmal mar es eine Taufchung, die ibn von neuem mutlo

28-31 Mt., besgl. Anuppelholy 23 Mt. und ffie

- Die Eingemeindung fputt wieder ein. ipondeng. Berichterftattertopfen. So meiß eine Bieg. der man Abstand genommen -, um Biesbaden bem beutichen Strom nabe gu bringen und ben dortigen Hafen zu gewinnen" uim. — Diefes Wenige durfte icon genugen, wo hinausgesteuert werden foll und wie unwahricheinlich eine folde Lofung ber Einge-meindungefrage ift. Sich vorläufig weiter bamit Bu beichaftigen, mare Baffer in ben Rhein getragen, - Bir erhalten im übrigen nachträglich bie Ermachtigung zu erflaren, daß bie gangen Einge-meindungeschreibereien auf Unwahrheiten beruben und lediglich Spetulationsgebanten find, Die jeden amtlichen Sinterhaltes entbehren.

- Bum Roffel'ichen Urteilefprud Bahrend alle burgerliche Beitungen ben Urteile-ipruch bes Rreisausichuffes im Disgiplinarprogeg gegen unferen früheren herrn Burgermeifter Roffel ohne jeden Romentar brachten, lagt fich die "Frantfurter Boltsitimme" vom 2. Febr. wie folgt aus: "Dag bem Rreisausichuß bei bem Urteilsfpruch nicht gang geheuer mar, bas beweift die Buertennung bes Rubegehalts. Das Urteil ift auch nur bon bem für die Behörde prattifchen Standpuntt, nicht aber vom Gerechtigleitoftandpuntt aus gu verfteben. Die Berichte bis jur bochften Jaftang haben herrn Roffel betanntlich von der Antlage bes Amtsberbenn wenn alle Burgermeifter wegen ber bem Roffel vorgeworfenen Dinge in ein Disziplinarberfahren vermidelt murden, hatten die Rreisausichuffe erhebliche Arbeit, bas haben wir ichon einmal betont. Es find nicht bie ichlechteften Burgermeifter, die nicht aus jeder Boligeinbertretung gleich eine artigen Lappalien vericonen. Das beißt, wenn fie es ohne anfeben der Berfon tun. Das hatte auch idug wieder einmal in die Lage getommen, Beren man Diefen Urteilefpruch nicht verfteben, jumal man Die Entwidlungogeichichte des gangen Brogeffes tennt."

- Richtigftellung. Der Breismastenball im "Turnberein" findet nicht am Faftnachtfonntag. wie es irriamlich in ber letten Ungeige bieß, fondern am Fastnachtsamstag statt. — Der "Schuben-tlub 1912" hat jeinen Boltsmastenball am 15. Februar in einen Preismastenball umgewanbelt. Die Breife fteben von nachften Sonntag ab im Schaufenfter bes herrn Bh. Dembach aus.

Bericht. Die Rranten- und Sterbe-Buichußtoffe bier (früher Mug. Rranten- und Sterbeverein

Erop ber einbringlichften Borftellungen bes gutherzigen Birtes machte Baul, feine Schwache nicht achtenb, fich am idchften Morgen auf ben Beg nad Schlaffel gu Marthas Auffindung befag er ben Ramen bes Sotels, in welchem fie abgeftiegen, und bie Abreffen ber verichiebenen herren, an welche fie Empfehlungeichreiben und forperlich erfriicht, und er hoffte mit Buverficht auf guten Erfolg.

Allein er follte fich bitter enttauscht feben. Der betagte Beiftliche, auf beffen Beiftand er hauptfachlich gerechnet, mat tot, und bie übrigen herren geftanden gu, bag fie fich nie um Fraulein Comers gefummert hatten. Bon bem Mugenblid an, ba fie bas Sotel verlaffen hatte, mar jebe Gont bon ihr verloren. Paul ließ in verschiedenen Begiehungen Erfundigungen nach Marha einziehen, aber ahnungelos, wie groß ibre Armut, überfah er gerade jene, mo er fie am eheften hatte entbeden tonnen. Schließlich gelangte er gu Geiftliche wußte ebenfo wenig von Martha wie er felbft; fie ber leberzeugung, fie habe ihren Ramen geanbert, um fic batte feit ber erften Boche ihrer Abreife nichts mehr bon fich por ihm gu verbergen, und er besuchte nun perfonlich alle Lehranftalten ber Stadt, ba er ficher annahm, bag Martha in einer berfelben Unftellung gefucht und gefunden habe verloren geglaubte Brief enblich an feinem Beftimmungsort Allein nirgenbs mußte man etwas von der Bermiften. 36 eintrof. Er war nach langen Brifahrten von ber Oberpoft- tieffter Riebergeschlagenheit burchichritt Baul bie Strafen. neue Berwidlungen gegeben, wenn nicht Paul fich ale ber in ber Ferne ihre vertraute Geftalt zu erbliden meinte, aber (Fortjehung folgt.)

E. S. Rr. 105) hielt am 1. b. Dts. feine General. betragt 5154,76 DRt. - Die Familien Berficherung ber Raffe hatte im bergangenen Jahre 3869,00 Mt. Einnahmen und 2647,74 Mt. Ausgaben, jodaß ein Ueberschuß von 1221,26 Mt verbleibt. Das Gesamtvermögen beträgt 2101,64 Mt. In 7 Fallen gemahrte die Familien-Berficherung ipegialargtliche bilfe und erstattete in 11 Fallen 1/3 ber ben Dit. gliebern entftandenen Rrantenhaustoften. Lepteres beweift, daß, entgegen ber anderfeits aufgeftellten Behaupturgen, Die Familien-Berficherung ber Dies-feitigen Raffe bestärbe nicht mehr, bezw hatten beren Mitglieder teine Leiftung gu erwarten, baß Die Leiftungen als gut gu bezeichnen find.

CO.

ß.

ibt

28

en

ge.

en

St.

ge.

ns

nse

18.

ye B

nte

16:

άt

Dee

em

ber

Die

cen

tig,

em

er.

iffe

beer,

ine

me

nsc

ette

îtê

цф

uo.

rrn Œ8

Be•

ion

pirb

non

ije#

ball

ag, on. en. 15. an-

uß. rein

igen

AIII

bes

ber

iben

iftig

au

agte

war

nie

gen-

Sput

ngen

tois

am

811

fid

alle

rtha habe

30

igen,

nen

n et abet

utlo

h. Raffenbericht. Die am 1. Juni 1909 gegrundete Lotal-Sterbetaffe Dopheim hielt am Sonntag ben 1. b. Dits. im Lotale , jur Stadt Bies. baden" ihre 1. biesjährige Mitgliederverfammlung ab. Rach bem Berichte bes Borfipenben betrug bie Babl der Mitglieder Ende 1912 197, am Ende 1913 dagegen 192, mithin 5 Mitglieder weniger. Der Borfigende ipricht hierüber fein Bedauern aus, da doch die Berficherung gegen Sterbegeld beinabe eine foziale Rotwendigfeit geworden ift. Die Raffe gemahrt ein Sterbegeld in Sobe von 200 Mart aabibar fofort, wenn die erforderliche Sterbeurfunde eingereicht ift und tann fich jede Familie mit Diefer Unterftugung einige Beit die brudenfte Rot und Sorgen fern halten. Rach bem Bericht bes Raffierers betrugen die Einnahmen im letten Jahr 1486,88 DRt., Die Ausgaben 1349,88 DRt, bleibt ein Raffen. beftand von 137,00 Dt. Der Refervefonde beträgt 3326,44 Mt., berfelbe ift bei ber Raffauifden Bandesbant ginebar angelegt; das gejamte Bereinsvermogen beläuft fich auf 3463,44 Dit. Bahrend ber Beit bes Beftebens der Raffe murden in 8 Sterbefällen 1600 Mt. an die hinterbliebenen der verficherten Mitglieder ausbezahlt. Die pünttliche Leferbefonds beweisen beutlich, bag bie Raffe bie jest lebensfähig ift und wird es auch in Butunft bleiben, und mare febr ju munichen, wenn fich die Bahl ber Ditglieber vermehren wurde, benn Biele Benig machen ein Biel und vereinte Rrafte fuhren gum Biel! Die aus bem Borftand ausicheidenden Ditglieder Berren Joh. Gebhardt, Phil. Fricher und Johann Rlepper murben einstimmig wieder und an Stelle des Berrn Billy Rlee, Berr Emil Bocher neugewählt. Bu Raffenreviforen wurden Die Berren Adolf Sonfad, Frit Bintermeger und Bilh Birich. ochs und zu Rechnungsprüfer die herren Bilhelm Schuler, Abolf Burfter, Abolf Bagner, Rarl Honfad und Karl Höhler gewählt. Bu Buntt Berichiedenes ber Tagewordnung murbe aus der Berfammlung ber Bunich geaußert, die Mitglieder follten fich bemuben, in Freundes- und Befanntentreifen neue Mitglieder für Die Raffe gu merben. Das Eintritts-geld und die Beitrage find fehr minimal und betragen bei einem Eintrittsalter von 16 bis 55 3nfel Gestaer. Jahren 1 bis 6 Mart Eintrittegeld und 30 bis 90 Big. an Monatebeitrag und ift es hierburch jedem

leiterrain in der Rabe bes biefigen Bahnhofe begonnen merben.

- Rirdliche Berfonalien. herr Stadt. pfarrer Bruber in Biesbaden murde gum Detan ernannt.

- Beim Schlittiduhlaufen an ben "Rrippen" auf bem Rhein verung ude ift geftern der 13jahrige Schuler Maller von Biebrich, indem er an einer Stelle, wo fich ber Brigmofferablauf einer Fabrit befindet, einbrach und ins Baffer fiel. Ban 2 Dannern, Die ben Borfall beobachteten, murbe ber Unvorsichtige wieber aufe Todene gebracht.

#### ueues aus aller welt.

- Biesbaben, 4. Febr. Ueber ben Raubmorb an einem ihre Angestellten in Barichau macht die Firma Ralle u. Co. in Biebrich folgende authentische Mitteilungen: Am Freitag Mittag murbe ber bei ber ruffifden Tochtergefellschaft ber Biebricher Firma Ralle u. Ch., Attiengefellichaft in Barichau angestellte Beamte Jojef hellwig aus Barichau bor ber gabrit bon brei unbefannten Banbiten überfallen und burch Revolvericuffe ichmer verlegt. Roch am Abend Barichauer Sabrit tatig.

- Biebrich a. Rh., 4. Jebr. 251 Rlagen waren bon versammtung ab. Das abgelaufene G:icaftejahr Biebricher Burgern gegen ben Magiftrat gu Biebrich a. Rb. ichließt in Ginnahme mit 8827,63 Mt., in Ausgabe beim Begirtsausschuß wegen Berangiehung gu Ranalgebuhren mit 8113,86 Mt. ab, sodaß ein Ueberschuß von anhängig und babei geltend gemacht, daß die Erhebung der 713,77 Mt. verbleibt. Das Barvermögen der Raffe Gebahr auf Grund des Ortsftatuts vom 19. Dezember 1910 anhangig und babei geltend gemacht, bag bie Erhebung ber! wochentlich breim al ericheinende ungulaffig fei, ba biefes Statut ungultig, weil es fich um Roften gur Tilgung einer Unleibe hanbele, biefe aber nach bem Rommunalabgabengefes nicht in Geftalt bon Gebühren, fonbern nur in Geftalt von Beitragen bon ben Burgern erhoben werben burfe. Das Oberverwaltungsgericht bat bereits verschiebentlich bas Statut als rechtsgultig ertannt. Der Bezirtsausschuß fiellte fich heute in einer Rlagelache für ben Monat Februarmerben bon der Erbes & Rehrmann aus Biebrich auf ben Standpuntt bes pedition, famtlichen Boftanftalten und unfern Tra-Oberverwaltungsgerichts, wies die Rlage als unbegrandet gern jum Preise von 40 Big. pro Monat, einab und sette den Bert des Streitobjekts auf 64,77 Mt. fest. ichließlich Trägerlohn, oder 35 Big. abgeholt, ent-

- Sochheim, 3 Febr Das Gis bes Maine gegengenommen. fteht immer noch fest und durfte vorlaufig noch an feinen Eisgang gu benten fein. Die Sprengunge. arbeiten der Bioniere am Maineis in Der Rahe ber neuen Brude geben langfam voran. Beftern fand am Main eine größere militarifche llebung fatt, mobei bie Giebede mehrfach überichritten murbe; auch eine Ranone murbe in einem ichnell aus Brettern gufammengenagelten Schlitten über bie Raturbrude transportiert.

Reu-Ffenburg, 4 Febr. Deute nachmittag gegen ein Uhr überfuhr auf ber füblichen Frantfurter Strafe ein

Laftautomobil einer Kolonialwaren en gros-Firma aus Frantfurt-Sachsenhaufen bas achtjährige Tochterchen bes Meggermeifters Wirth. Durch bas Schubblech bes Automobils murbe bem Dabchen ber Schabel eingebrudt; ber

Tob trat auf ber Stelle ein.

- Machen, 4. Febr. Der aus bem Rölner Feftungegefängnie entwichene Marinefoldat Anie überfiel bier eine allein in ihrer Bohnung anwefende Frau murgte fie und raubte ihrem Manne gehorenbe Rleider, Die er anlegte und flüchtete. Er ift mabricheinlich über bie Grenze entommen.

- Afchaffenburg, 4. Febr. Gestern wurde zwischen Stockftabt und Mainslingen ber seit acht Tagen abgängige Landwirt Josef Gerlach von Stockstadt erfroren aufgefunden. Die Leiche lag am Ufer mit dem Gesicht aus dem Eis. Bielleicht wollte Gerlach, der ein wohlhabender Nann ift, Gelbstemark besehen.

morb begehen.

Dotheimer Dotheimer Dotheimer Dotheimer Dotheimer Dotheimer Dotheimer Dotheimer Beichstagsabgeordneten Pfarrer hebel und geistlicher Rat Dekan Johannes Bueh sind heute Bormittag, als sie sich aus ihrer Bohnung in der Mittenwalderstraße nach dem Reichstag begeben wollten, in dieser Straße bon einem Dosschtenauto übersahren worden. Der eine wurde zur Seite geschleubert, die andere kam unter den Bagen. Sie haben äußere Verlehungen und, wie es scheint, auch eine Gehirnerschafterung erlitten. Sie wurden von Straßenpassanten nach dem Hedwigskrankenhaus übersährt. Bis Mittag lagen sie nach oben Dewugskrankenhaus übersährt. Bis Mittag lagen 1. Blick auf Dosheim und den Abein pom fie noch ohne Bewußtfein.

- Sheffielb, 4. Febr. Bahrend eines Jugball-Betttampfes, bem eine fehr große Buichauermenge beiwohnte, fturgte eine Mauer ein und begrub viele Menichen. 16 Berjonen wurden in ein Rrantenhaus gebracht.

- Belfingfore, 4. Febr. Eine Gisicholle auf der fich 447 Fischer befanden, teils Finnlander aus Lovaniari, teile Ruffen, tofte fich von ber finnlandischen Rufte ab und fandete bei der fleinen

#### Luftschiffahrt.

Big. an Monatsbeitrag und ist es hierdurch jedem möglich sich ein entsprechendes Sterbegeld zu sichern. Der Kasse beitreten können alle männlichen und wird weiblichen Bersonen, welche im Ortsbezirt Ootheim wohnen und das jatungsmößige Alter erreicht, resp. noch nicht überschritten haben.

Interpretation deute Bornittag mehrere Amdblüge ausgefsatten vor Andruch der Dunkesheit. Das Luftichiss "B.2" wurde gekern vor Andruch der Dunkesheit. Das Luftichiss "B.2" wurde gekern vor Andruch der Dunkesheit. Das Luftichiss "B.2" wurde gekern vor Andruch der Dunkesheit. Das Luftichiss "B.2" wurde gekern vor Andruch der Dunkesheit. Das Luftichiss "B.2" wurde gekern vor Andruch der Dunkesheit. Das Luftichiss aus der halb der Ansichtspostkarten-Verlag von Bestaht werden.

Den o isenic das fliches. In diesem Bau der geblanten Genossenschaft das Luftichissen der Ansichtspostkarten-Verlag von geplanten Genossenschaft der des Arbeiter-Komptimwereins auf dem ehmemals Meister'schen Ziegesleitervain in der Kähe des hiesigen Bahnhofs be.

Ohartres 4. Sehr. Der Flieger Kande in Ausgestation wurde gestern vor Andruch der Ansichtspostkarten-Verlag von Bestaht werden.

Ohartres 4. Sehr. Der Flieger Kande in Duskes in des einer Andruch der gestern vor Andruch der Ansichtspostkarten-Verlag von Wird. Rach einer Bergrößerung der stücken iber in duskes in des einer Bergrößerung der kliefigen Dasse von Weisenschaft und der klieften das einer Bergrößerung der kliefigen Dasse von Weisenschaft und der klieften das einer Bergrößeres Luftschiss flationiert. Ausgerbeiter von Wegenbert.

Ansichtspostkarten-Verlag von Ph. Dembach, Telef. 732.

De re in s n ach richt en.

fiellte einen neuen Beltretord für ben Flug mit Abend 81/2 Uhr Gefangftunbe, funf Baffagieren auf, indem er mit ihnen bis gu einer Sobe von 2250 Metern aufftieg.

#### Berichtliches.

Berlin, 4 Gebr. 3m Dezember 1918 murbe in Moabit ein Ueberfall auf ben Brieftrager Doffmann verabt. Er wurde burch eine fingierte Boftanweifung über fünf Mart in bie im Seitenflugel, vier Treppen boch gelegene Bolnung bes Arbeiters Robert Bolff gelodt. Der Gerichtshof verurteilte ben Angeflagten Boll gu bier Jahren Buchthaus, und fünf Jahren Chrverluft.

alter Hausrat

fammelt fich im Laufe der Jahre in jeder Bohnung an, macht fich aber gewöhnlich erft bann unangenehm bemerfbar, wern, wie gewöhnlich, ein Um-Sachen vorteilhaft entledigen will, dem fei

ein Inferat in der "Dotheimer Zeitung" als wirtfamftes Mittel empfohlen. Bebe Sache findet immer noch ihren Raufer, und manches Dobelftud, das vielleicht bier überfluffig ift und im Bege fteht, wird da und dort gerade notwendig gebrauchte und durch Revolverschusse ichwer verlett. Roch am Abend Die wenigen Pfennigen, die ein Inserat in unserer geitung tostet, machen sich auf diese Weise rasch von 50 Jahren, war verheiratet und 18 Jahre in der bezahlt, da sast immer sich ein geeigneter Käuser Barichauer Fahrif totie

#### Beftellungen

auf bie

"Dotheimer Zeitung"

mit bem wochentlich achtseitigen illustrierten Unterhaltungsblatt die "Zeitbilder"

und vielen anderen Beilagen.

Die Expedition.

#### Dotzheim in Wort u. Bild

gewidm. dem Andenken des Mitbegründers des Naff. Altertumsvereins, herrn Pfarrer Lufa — 1818—1836 — † 14. Dez. 1847.

fierausgeber und Verleger: fierr Ph. Dembad.

#### Zum Besten der Kleinkinderschule und Ortsarmen in Dotzheim.

Inhalt: ca. 100 Abbildungen - gunftbruck-Blätter. - 2 Ortslage-Plane. 285 Seiten Orts-, Vereins-, Fabrikge Schichte etc. Sowie im Anhang Vordruck-Blätter für Anlage einer Familien-Chronik

Willhommenes u. finniges Gefchenk für alle Beimatfreunde.

Einband: Ganzleinen, Decke in Goldprägung.

Vorzugspreis 3.80 Mk.

Vorläufig zu haben: Romergaffe 14: Bestellungen werden der Reihe nach erledigt. -Es w rd um Weiterverbreitung des Buches herzlichft gebeten.

Telef. 732. Der Verleger u. her ansgeber.

1. Blid auf Dotheim und ben Abein vom Restaurant "Wilhelmshobe"aus:

2. Blid vom "Steinkopf" ins Weilburgertal und auf den Schläferstopf;

3. Reue Schule an der Schwalbacherftraße:

4. Neues evang. Pfarrhaus mit Canbhaus: 5. Blid in bie Steinbruche mit Weiltempel.

Villen Lug ins Sand und Martha. 6. Gefamianficht vom Frauenft. Berg aus:

7. Gefamtanficht v. d. Siebricherftr. aus:

- Chartres, 4. Febr. Der Flieger Barair Befangverein "Sangerluft". Radften Sam stag Singer gebeten merben gu ericheinen. D. B. Befangverein "Arion". Rachften Samstag Abend81/2

Uhr Gefangprobe im Bereinstotal oberes Salden "jur Turnhalle", wogu um punttliches und voll. jähliges Ericheinen bittet Der Borffand.

Freiw. Feuerwehr". Rachsten Sonntag früh 1/28 Uhr Uebung, wozu fämtliche Mannichaften zu ericheinen haben.

Das Rommando.

Für die Redaftion verantwortlich Bhil ipp Dembach in Doubei m.

#### Aefruten! Achtung?

Sonntag, den 8. Februar mittage 4 Uhr findet bei Chr. Buch Gafthaus "zum hirich" Versammlung ftatt. Es wird um gablreiches Ericheinen gebeten. Much ift ber Jahr. gang 1893 herglich eingelaben

Mehrere 1894er.

### Gin fettes Schwein

über 2 Bentner gu taufen gefucht. Wiesbadenerftr. 45 Barterre. Danksagung.

Für die vielen Beweife berglicher Teilnahme bei dem und betroffenen Berlufte unferer lieben Tochter, Schwefter, Entelin, Tante und Richte

Fränlein Wilhelmine Diehl

fagen wir hiermit allen, befonders bem Beren Geheimen Roufiftorial. rat D. Eibach für die troftreiche Grabrede, ihren Schullameradianen, ale auch ben gabireichen Rrang- und Blumenfpendern, jowie allen benjenigen, Die ber Berftorbenen mabrend ihrer langen Rrantheit tren jur Seite ftanden, unferen berglichften Dant.

Die tieftrauernde Familie Diehl nebft Angeborige.

#### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Sinicheiben ber

ilippine Wintermener Franlein

fagen wir hiermit, befondere bem herrn Geheimen Ronfiftorialrat D. Gibach und benjenigen, Die ihr matrend ihrer Rrantheit treu gur Seite ftanben und fie pflegten, unferen berglichften Dant.

Die hinterbliebenen.

Dopheim, ben 5. Februar 1914.

Sprudler tagen des "Turnvereins"

am 8. Februar d. 3. im "Sprudler- Seim", Schierfteinerftr 1

# Einzige große

beftebend in

Buttenvortragen, Golo und Gefamtipielen, Waichbutt, Abfingen gemeinschaftlicher Lieber, Tang, Sadeltang und fonftigen Ueberrafcungen.

Einzug ber Sprudler 8 Uhr 11 Minuten.

Raffenöffnung 7 Uhr O1 Minute. Gintritt: Mitglieder 15 Pfg. einichl. Rappe und Lieder, eine Dame frei, jede weitere und Richtmitglieder 30 Pfg. einichl. Rappe und Lieder. Alle biejenigen, Die trop Wehrbeitrag, Billenviertelfroch, Ranalisations.

beitrag und fonftigem Steuerzuschlag noch etwas für ben Bringen Rarneval übrig haben, find bergl. eingelaben.

faftnacht-Samstag:

## Großer Preis-Maskenball

5 Damen-, 3 herren- und 1 Gruppenpreis.

Der Elfer Aat der Sprudler.

Restauration "Wilhelmshöhe".

Countag, den 8. Februar:



II. grosser Preis-

# perbunden mit einem Rachrummel

bes Quartettvereins "Röln in Dosheim".

Borberfaufsfarten : Masten und Richtmasten 30 Bfg find au haben in ben Reftaurants "Eiche" und "Bil-helmshöhe", fowie bei herrn Bh. Dembach. — An ber Roffe 50 Bfg.

"Rumm Bitter, mer jont ob die "Bilhelmshah", no bunne narrifde Rommitce"

Mnfong puntt 6 Uhr 11 Minuten. Bon 4 Uhr ab:

Große Tanzmulik.

Rinder haben feinen Butritt.

Es labet freundlichft ein Das närrische Kom-mit-Tee.

nB. Daselbst sind me Maskenkostume wu zu haben. 

"Restauration Wilhelmshöhe". Boranzeige. Fafinacht. Conntag, ben 22. er halt ber Mannergefangber-

ein "Lieberblute" feinen Diesjährigen beliebten

ab, verbunden mit Freiverlofung.

fastnacht-Dienstag: Sroßer Aummel.

Auf gur fconen Ansficht!

Do kann e jeder emol lache. Mt.=Gesangverein , Eintracht' Dobheim.

Sonntag, den 8. Februar d. 36, veranftaltet der Berein in ben narrifch-beforierten Raumen "jur fchonen Musficht" eine

Einzug bes narrifden Rom-mit-Tees 7 Uhr 59 Din. 57. Get

Raffenöffnung 7 Uhr 11 Min.

Gintritt fur Ditglieder 15 Bfg einich! Rappe und Lied, eine Dame frei, jede weitere und Richtmitglieder 30 Big. einicht. Rappe und Lied.

Bu gablreichem Befuch labet freundlichft ein

Das närrische Kom-mit-Tee.

ilm mit meinen Karneval-Artikeln - 3u räumen, vertaufe biefelben

#### 34 staunend billigen Preisen.

Empfehle: Berrn-, Damen- u. Rinderlarven, fowie Halblarven mit und ohne Behang in Seite, Satin und Papier, Alappern, Aattichen, Sacher, Brillen, Blech und Papphörner, Rappen ufm. Deufbar größte Auswahl! Rur fo lange der Borrat reicht!

Rlappern von 5 Pfg., Rlatichen von 6 Pfg. an. Bu Deforationegmeden gebe ein Boften Sahnen-

und narrifche Abzeichen-Guirlanden fowie Lampions gu und unter Gintaufspreis ab. Selten glinftige Gelegenheit.

Dembudy, Aomergaffe 14. Telef. 732.



Stets Irisch zu haben bei: Karl Wilh. Klee und Hdolf Wagner.

Drabtgeflecht=Fabrit Wiesbaden Inhaber Emil Stoll, Jahnftrage 8.



Hile Arten Drahigeflechte u. Gitter werden nach jeder Angabe ichnellftens und billigft angefertigt.

Mehrere elegante Maskenanzüge ju berfeihen. Frau Schneeberger, Obergaffe 23.

mastenanzug (Wafferrose)

für mittlere Figur billig gu verleihen ober zu bertaufen.

Biesbadenerfir. 30 1.



90

Apfelwein= fowie Wohnungs: Vermietungs= und Metelsupp-Plakate vorrätig in ber

Dembach'schen Buchdruckerei.



Elettrische Taschenlampen

icon von 80 Bfg. an tomplett, Erfatbatterien von 40 Bfg. an empfiehlt Ph. Dembach, Romergage 14.



Geschäftsbücher

Maupt-, Tage- und Kassabächer sowie Strazzen. Schmalfelie- und Kopier-

BUSHEP empfiehlt zu Pabrikproloen

Phil. Dembach, Römer, 14.

Saus, außerft billig gu ver Biebricherftr. 16, ift faufen. Angebote an Beren

Schmidt dafelbft.